







nie gehört, daß sich die Wünsche irgend eines Reichstags-Mitgliedcs zu Gesetzen... (The text continues with a discussion on legislative processes and the role of various political groups.)

Abg. Graf Schwerin (für das Amendement Braun): Ich würde mich nicht zum Worte gemeldet haben, wenn nicht die Rede des Abgeordneten für... (The speaker discusses the amendments and the positions of various members.)

Abg. v. Vinke glaubt, wenn man sich überhaupt hierauf einlassen wolle, so wäre es... (The speaker expresses concerns about the government's stance and the impact of the proposed changes.)

Abg. v. Vinke (Hagen) macht eine verneinende Geberde. Ganz unzweifelhaft, Herr... (The speaker makes a strong statement regarding the amendments and the interests of the people.)

Präsident der Bundeskommissionen Graf v. Bismarck: Ich habe nur das Wort... (The speaker addresses the assembly, discussing the current state of the legislative process.)

Abg. v. Vinke (Hagen): Ich würde mich nicht zum Worte gemeldet haben, wenn... (The speaker continues the discussion on the amendments and the government's role.)

Abg. Schulze (Berlin): Wenn ich mit meinen politischen Freunden für das Amendement Braun... (The speaker supports the amendment and discusses the broader political context.)

Ein Antrag auf Schluß wird abgelehnt. (The speaker concludes the discussion with a request for closure, which is rejected.)

durchaus zustimmen, wenn er sagte, daß die Frage, ob das Verfassungswert... (The speaker discusses the constitutional value and the implications of the amendments.)

Gesessener Bundeskomm. Hoffmann: Wenn es sich darum handelte, die bürgerliche... (The speaker addresses the committee's findings and the broader implications for the citizenry.)

Durch den gestern gefaßten Beschluß, das Wort „indirekt“ zu streichen, haben... (The speaker discusses the procedural changes and the impact on the legislative process.)

Nach Beendigung dieser Rede begibt sich Graf Bismarck zum Redner und unterhält... (The speaker describes the actions of the speaker after the speech.)

Abg. v. Unruh (Magdeburg): Aus denselben Gründen, wie der Abg. Braun... (The speaker discusses the reasons for supporting or opposing the amendments.)

Es ist der preussische Minister der auswärtigen Angelegenheiten, jetzige... (The speaker discusses the role of the ministry and the international implications of the changes.)

Es folgt eine persönliche Bemerkung des Abg. Graf Bassowis gegen den Abg. v. Vinke... (The speaker makes a personal comment directed at another member.)

Darauf wird zur Abstimmung geschritten; das Amendement Kraß wird angenommen... (The speaker reports on the results of the vote.)

Darauf wird zur Abstimmung geschritten; das Amendement Kraß wird angenommen... (The speaker reports on the results of the vote.)

koppen, Graf Schwerin, Severin, Simon, Dr. Simson, Stoman, von Spaul... (The speaker lists names and discusses the positions of various members.)

Abg. W. v. Vinke (Hagen): Ich würde mich nicht zum Worte gemeldet haben, wenn... (The speaker continues the discussion on the amendments and the government's role.)

Abg. Dr. Michaelis (Kempen): Ich bin gegen den Antrag Twesten und für das Amendement... (The speaker expresses opposition to one amendment and support for another.)

Abg. Dr. Michaelis (Kempen): Ich bin gegen den Antrag Twesten und für das Amendement... (The speaker continues the discussion on the amendments and the government's role.)

Vizepräsident v. Bennigsen (den Redner unterbrechend): Ich muß den Redner... (The speaker interrupts the speaker to make a point.)

Abg. Dr. Michaelis (fortfahrend): Ich bitte mich fortfahren zu lassen, da es... (The speaker resumes the speech after an interruption.)

Vizepräsident v. Bennigsen: Der Herr Redner wird sich selbst überzeugen, daß... (The speaker addresses the speaker regarding the procedure.)

Vizepräsident v. Bennigsen: Eine solche Kritik des Vorliegenden ist nicht... (The speaker addresses the speaker regarding the content of the speech.)

Abg. Dr. Michaelis (fortfahrend): Ich erkläre noch einmal, daß ich nicht anders... (The speaker resumes the speech after an interruption.)

Vizepräsident v. Bennigsen: Bis jetzt ist das Wort dem Redner noch nicht... (The speaker addresses the speaker regarding the procedure.)

Abg. Dr. Michaelis (fortfahrend): Der Herr Ministerpräsident hat mir die Worte... (The speaker discusses the words of the minister-president.)

Vizepräsident v. Bennigsen: Ich muß den Redner zum dritten Mal unterbrechen... (The speaker interrupts the speaker to make a point.)

Abg. Dr. Michaelis (fortfahrend): Ich erkläre noch einmal, daß ich nicht anders... (The speaker resumes the speech after an interruption.)

Vizepräsident v. Bennigsen: Nach der Geschäftsordnung folgen die persönlichen... (The speaker addresses the speaker regarding the procedure.)

Abg. Dr. Michaelis: Ich bitte um die Erlaubnis, wenigstens noch eine persönliche... (The speaker requests permission for a personal remark.)

Vizepräsident v. Bennigsen: Nach der Geschäftsordnung folgen die persönlichen... (The speaker addresses the speaker regarding the procedure.)

Abg. Dr. Michaelis: Ich bitte um die Erlaubnis, wenigstens noch eine persönliche... (The speaker requests permission for a personal remark.)

Vizepräsident v. Bennigsen: Nach der Geschäftsordnung folgen die persönlichen... (The speaker addresses the speaker regarding the procedure.)

Abg. Dr. Michaelis: Ich bitte um die Erlaubnis, wenigstens noch eine persönliche... (The speaker requests permission for a personal remark.)

Vizepräsident v. Bennigsen: Nach der Geschäftsordnung folgen die persönlichen... (The speaker addresses the speaker regarding the procedure.)

Abg. Dr. Michaelis: Ich bitte um die Erlaubnis, wenigstens noch eine persönliche... (The speaker requests permission for a personal remark.)





Mein reich assortirtes Lager von Gardinen, Möbelstoffen, Tischdecken und Teppichen in jeder Größe empfiehlt

K. Zupański. Compots!

Von getrockneten Früchten empfehlen wir: Sultan-, türkische und ungarische Pflaumen. Geschälte italienische Pflaumen ohne Kerne. Italienische Prünellen, exquise Qualität, in Schachteln von 2-5 Pf.

Die erwarteten Meßwaren sind eingetroffen! Ich offerire: diverse Kleiderstoffe, Mantillen, Long-Shawles, Kapotten, Chemisettes, Kragen, Stulpen, Aermel, Coiffuren, Kravattes, Taschentücher, Blonden, Spitzen, Mull, Tull, Tarlatans, Irish-Linnen, Tischdecken, Servietten.

Sd. Aschheim, 7. Wasserstr. 7., 1. Etage. Zwei gute Drehböden sind Thorstr. Nr. 6. wegen Baues billig zu verkaufen.

Weißer flüssiger Leim von E. Guidin in Paris. Dieser Leim, welcher ohne Geruch ist, wird fast angewendet bei Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Korf, Pappe, Papier u. s. w.

Vorzügliches Fleckwasser für alle Stoffe. Pariser Zahnspiritus zur Conservirung der Zähne und des Zahnfleisches.

Symphe, direkt von der Kuh, das Haartröden für eine Person 20 Sgr. Berlin, Schiffbauerdamm 33. Dr. Pissin.

Von Leulliers Lilien-Essenz, anerkannt als Universalmittel gegen Commerprossen, Sonnenbrand, Insektenstiche, Wunden und sonstige Bleke im Gesichte.

Hoh-Eis ohne Keller in jeder Jahreszeit mit sehr geringen Kosten zu conserviren ist eine von mir seit acht Jahren erprobte Methode.

Mit nur 1 Thaler kann man an dem Haupttreffer von Fl. 200,000 der großen Aulehus-Lotterie vom Jahre 1855, deren Ziehung am 1. April d. J.

Niederlagen in Posen bei Gebr. Krays, Bronkerstr. 1. Isidor Busch, Sapiehaplag 2. J. N. Leitgeber, Gr. Gerberstr. 16.

Süßwein, Selterwasser und Himbeersaft en gros & en detail M. D. Cohn in Gräß.

Kieler Sprouten J. N. Leitgeber. der Milch im Milchheller des Dou. Lawice pro Quart 1 Sgr. 4 Pf.

Table with exchange rates for various goods like Roggen, Spiritus, and Wechselkurs.

Original Loose königl. preuß. Osnabrücker-Lotterie, Ziehung 3. Klasse am 25. März 1867. Ganze Loose: 9 Thlr. 22 Sgr. 5 Pf., Halbe: 4 Thlr. 26 Sgr. 4 Pf., empfiehlt die königliche Haupt-Kollektion von H. S. Rosenberg, Hannover.

Sapiehaplag Nr. 3. ist eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten, bestehend aus 8 Zimmern, Saal und Zubehör.

Neue Posth., Schuhmacherstr. 11. 3. Et. links, ist ein gr. fr. mbl. Zimm. vorh. z. 1. April z. v.

Ein möblirte Wohnung zu vermieten Königstr. Nr. 19. 2 Treppen.

Ein Laden nebst Wohnung ist zum 1. Oktober cr. Breslauerstraße 22. zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein freundliches Zimmer - möblirt - vom 1. April c. ab zu vermieten Berlinerstraße 14.

Breitestraße Nr. 9. ist der Geladen nebst angrenzender Stube, Remise, Kammer u. Keller vom 1. Oktober d. J. ab zu vermieten.

Das Schlessische Morgenblatt, (die billigste 6 Mal wöchentlich in Breslau erscheinende Zeitung) seit Anfang dieses Jahres in andere Hände und eine neue Redaktion übergegangen.

Die Expedition des Schlessischen Morgenblattes. Schuhrüde Nr. 32. Täglich zweimal. - Vierteljährlich 1 Thlr. 5 Sgr.

„Oder-Zeitung“

(begründet von Wilhelm Duncker) ladet die Expedition ergebenst ein. Die Zeitung hat sich durch ihre Billigkeit bei großer Gediegenheit einen bedeutenden Leserkreis erworben.

Literarische Anzeige für Bruchleidende. Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und gegen frankirte Briefe zu beziehen: Radikale Heilung der Brüche.

Vorlesungen im Saale des Friedrich-Wilh.-Gymnasiums. Montag den 25. März (pünktlich um 6 1/2 Uhr) Herr Konfistorialrath Hödenbeck: „Offenbarung und griechisches Heidenthum.“

Versammlung des landwirthschaftl. Vereins, Kreises Posen, am 29. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr im Odeum.

Kirchen-Nachricht für Posen. Kreuzkirche. Sonntag den 24. März Vorm. 10 Uhr: Herr Oberprediger Klette.

Familien-Nachrichten. Ms Verlobte empfehlen sich Cäcilie Gerson, 3. Israel, Gryn. Schwerin in Mecklenburg.

Waisen, fester. Frühjahr . . . 85 84 1/2 Mai-Juni . . . 85 84 1/2 Juni-Juli . . . 85 84 1/2

Rüßöl, fest. April-Mai . . . 11 1/2 11 1/2 Septbr.-Oktbr. . . 11 1/2 11 1/2

Table with exchange rates for various goods like Weizen, Roggen, and Wechselkurs.

Als Repräsentantin des Hauses u. z. zweier Kinder eines gebild. nobl. Herrn (Wittwer) w. eine gebild. zuverl. Dame unter höchst vortheilhaften Bedingungen dauernd zu engag. Näheres d. P. W. Senffleben, Berlin, Fischerstr. 32.

Zur Bewirthsch. m. Gutes unter m. Leit. 3. 1. Juli gef. ein prakt. tücht. thät. u. energ. verheiratheter Wirthschaftsbeamter, dessen Frau die weibl. Landw. übernimmt. Gehalt 80 Thlr. u. Tant. Remt. beid. Landespr., Kant. 200 Thlr. erf. Off. franko.

Dom. Vodolin p. Crebrauagora, den 20. März 1867. J. Klemke. Eine perfekte Köchin für das Land wird mit gutem Gehalt zum 1. April gesucht.

Einen zweiten Beamten sucht Groß-Luttow bei Birke. L. Stobwasser.

Eine Erzieherin zur Bildung dreier Kinder (das älteste 9 Jahre alt) wird zum 1. April c. anzutreten gewünscht. Genaue Auskunft wird erteilt Schügenstr. Nr. 7. eine Treppe rechts.

Stadt-Theater.

Freitag. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Maj. des Königs. Abschiedsvorstellung der großh. Schmerin'schen Hofschauspielerin Frau Bethge Truhn. Prolog. - Das Glas Wasser. Lustspiel in 5 Akten v. Scribe.

Sonnabend. Kein Theater wegen Vorbereitungen zu „Nigolotto“.

Sonntag. Zum ersten Male: Nigolotto, oder: Die Tochter des Narren. Gr. Oper in 4 Akten, nach dem Italienschen des F. R. Piave von J. C. Grünbaum, Musik v. G. Verdi.

Montag. Zum Benefiz des Hrn. Wilhelm Griefe. Preciosa. Schauspiel mit Gesang in 4 Akten von A. Wolff. Musik von C. W. v. Weber.

Mit 1. April: Schluß der Saison.

Volksgarten-Saal.

Montag den 25. März 1867. VIII. Sinfonie-Soirée. Billets in der Hof-Musikalienhandlung von Ed. Bore & C. Bock.

Asch's Café, Markt 10. Heute und folgende Abende Concert.

Bohne's Restaurant. Schloßstraße 5. Freitag den 22. März 1867 zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs zweites Konzert der Tyroler Sängergesellschaft des Herrn Seppel Jud im Nationalkostüm.

Volksgarten-Saal. Heute Freitag zur Geburtsstagsfeier Sr. Majestät des Königs großes Konzert. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 5 Sgr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Fehrl's Gesellschaftsgarten, Kleine Gerberstraße 7. Heute und die folgenden Tage humoristische und komische Gesangsvorträge von der Sängergesellschaft des A. Wohlbrück.

Volksgarten-Saal. Sonnabend den 23. März 1867 Concert vom 6. Grenadier-Regiment. Appold.

Morgen Sonnabend frische Semmel- und Leberwurst bei L. Rauscher, Breslauer- und große Ritterstraße.

Sonnabend, den 23. März, zum Abendbrod Eisbeine bei E. Herbig, Berlinerstr. 27.

Table with exchange rates for various goods like Weizen, Roggen, and Wechselkurs.

in Berlin, Hrl. Marianne Herbig mit Herrn Sec.-Lieutenant Kalbe in Stettin, Hrl. Frieda v. Lude mit Herrn Freiherrn v. Stein in Stendal, Hrl. Bertha Kannenberg mit Herrn Prem.-Lieutenant v. Schalkowski in Burow, Hrl. Klara Schels in Ober-Helmstedt mit Herrn Pastor Hugo Viba in Ullersdorf, Hrl. Jenny Raabe mit dem Kaufmann Theodor Erselius in Sagan, Hrl. Pauline v. Kramm mit dem Prem. Lieut. v. Johnston in Freiburg.

Geburten. Ein Sohn: dem Landrath v. Gopler in Gubrau. - Eine Tochter: dem Oberlehrer Martin Stier in Neu-Ruppin, dem Pastor Heinrich in Berlin, dem Rechtsanwält Higin in Templin, dem Herrn F. Emuth und Herrn Wilh. Higin in Berlin.

Todesfälle. Verm. Frau Antmann Herr. Wendt geb. Baganz in Alt-Landsberg, Herr Gutspächter F. C. Werningshausen in Werfshul, Frau Kreisgerichtsräthin Theresie Gollmann geb. Cochius in Glas, Herr Rittmeister a. D. Karl Oberhard v. Panitzsch in Berlin, verw. Frau Hauptmann v. Neiswitz geb. Salpius in Berlin, Herrn Oberpfarrer Lange Sohn Anton in Altdöbern, Herrn Major a. D. v. Kettler Friedrich v. d. Trend in Mafsenburg, Rentier Anders in Berlin, Dekonomierathin von Stosch geb. Hünte in Frankfurt a. D., Freiherr v. Wangenheim auf Sonnenborn.

